

angestellte Lehrer gehen leer aus

Beitrag von „Quittengelee“ vom 8. Dezember 2022 11:04

[Zitat von state_of Trance](#)

Als jemand, der bereits im Studium am Lehramt gezweifelt hat, ärgert es mich, dass du mir unterstellst ich würde andächtig das Angestelltengehalt akzeptieren.

Dass man zweifelt, verstehe ich gut, ich sage auch nicht, dass es sinnvoll ist, dass man Lehramt studieren muss und dann auf ewig festgelegt ist. Es ist aber nunmal in Deutschland so. Ob du das Angestelltengehalt akzeptiert hättest, weiß ich nicht. Wie gesagt, du hast dich für das Lehramt entschieden und das bietet nunmal zwei wesentliche Arbeitsverhältnisse, ist aber derselbe Beruf und die Entscheidung ist gefallen und kaum rückgängig zu machen.

[Zitat von state_of Trance](#)

In der Industrie hat man die Möglichkeit ein besseres Gehalt auch als das Beamtengehalt zu bekommen. Da könnte ich dann auch mit sechs Wochen Urlaub leben.

Vielleicht könntest du, kann man nicht mehr nachvollziehen, weil die Entscheidung pro Lehramt ausging.

[Zitat von state_of Trance](#)

Danke übrigens für die Unterstellung ich würde meinen Job schlecht machen, weil ich ihn anders aufteile als du.

Das habe ich weder geschrieben noch gemeint. Ich bezog mich auf deinen Hinweis, 75 Tage Urlaub im Jahr zu nehmen. Diese Möglichkeit bietet dir keine andere Arbeitsstelle und das ist nicht nur in Zeit und Lebensqualität aufzuwiegen, sondern natürlich auch in Geld und in der Wahl zwischen Lehramt oder nicht Lehramt. Ich nehme dir nicht so ganz ab, dass du "Beamtentum" als Arbeitsstelle gewählt hast. Wenn doch, dann ist es halt eine sehr individuelle Entscheidung.